

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

1.4.1852 (No. 91)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 91.

Donnerstag den 1. April

1852.

Bekanntmachungen.

Nr. 4287. Brodtaxe.

Vom 1. bis einschließlich 15. April 1852.

- 1) Der Weißfrucht Mittelpreis einschließlich des regulirten Zuschlags für Oktroi u. nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 20. und 27. März d. J. ist per Malter 19 fl. 5 kr.
- 2) Des Korn's Mittelpreis ditto ditto per Malter 14 fl. 1 kr.
 - 1) ein Paar Weck zu 2 kr. 7½ Loth;
 - 2) das 3 kr. Weißbrod 12½ Loth;
 - 3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form) 5 kr.;
 - 4) zwei Pfund ditto ditto 10 kr.;
 - 5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) 18 Loth;
 - 6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) 12 kr.

Karlsruhe den 31. März 1852.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerillot.

Nr. 4371. Das Pfund Schmalfleisch kostet von heute an 10 kr.

Karlsruhe den 1. April 1852.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerillot.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) Mühlburg. [Maßvieh-Versteigerung.]
Nächsten Dienstag den 6. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem Freiherrl. von Seibened'schen Gute dahier

- 1 fetter Fasel und
- 12 fetter Kühe

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber höflichst einladet:

Freiherrl. v. Seibened'sche Gutsverwaltung.

Lattner.

(1) Frauentalb. [Heu- und Holzversteigerung.]
Dienstag den 13. April 1852, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Gräflich von Bothmer'schen Brauerei in Frauentalb gegen baare Bezahlung

- 20 Klafter durrer buchenes Prügelholz und
- 60 „ „ „ tannenes Scheitholz, sowie
- 200 Centner gutes Biesenheu

versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Frauentalb den 30. März 1852.

Gräflich v. Bothmer'sche Brauerei-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Blumenstraße Nr. 5, nächst dem Museums-garten, sind zwei gut möblirte Zimmer zu ebener Erde sogleich zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

Erbprinzenstraße Nr. 22 (Sommerseite) ist ein Logis im Vorderhaus im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Holzstall, und auf den 23. Juli zu beziehen. Ebendasselbst ist ein Logis im Seitenbau

von 2 — 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen zu vermieten und auf den 23. April oder Juli zu beziehen.

Herrenstraße (kleine) Nr. 15 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und Antheil am Waschhaus, sowie ein Zimmer mit einem Kochofen und Holzplatz auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock. Ebendasselbst ist ein Gitter billig zu verkaufen.

Herrenstraße (neue) Nr. 48 ist im untern Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 52 ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ein Logis mit zwei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, sodann ein Mansardenlogis von 2 Zimmern und aller Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres neue Herrenstraße Nr. 21.

Hirschstraße Nr. 5 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Hirschstraße Nr. 15 sind auf den 23. April zwei Wohnungen zu vermieten, die eine von fünf Zimmern, Alkof und Küche, die andere von 3 Zimmern, Alkof, Küche nebst Zugehör, und ist das Nähere im Mansardenlogis zu erfragen.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 19 sind im 2. und 3. Stock geräumige Zimmer nebst Alkof und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichsstraße Nr. 21.

O.
by. Pfan.
by. Sulzer.
by. Kraus.
zum. by. Ezer.
by. Bohler.
zum. Schmie. Konf. Montag.

Kölle. Inval. 2.
 Köhler 2.
 Mühlw. 2.

über. Inval. by.

Martin. by.

Schumacher. by.

Arleth. by.

m. Salzer. Inval.

Veck. by.

Wolf. by.

Förderer. by.

Auerbach. by.

Engel. by.

Veck. by.

L. Waag. by.

anbau abzugeben.

Karl-Friedrichstraße Nr. 23, gegenüber dem markgräflichen Palais, ist eine Treppe hoch ein Logis von 6 oder auch 7 Zimmern, 2 verrohrten Kammern, Küche, Keller, Holzplatz und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer zu erfragen.

Kronenstraße Nr. 33 ist im 3. Stock ein angenehmes Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, auf die Straße gehend, verrohrter Speisekammer, Küche, Keller u., und ist auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres im untern Stock.

Kronenstraße Nr. 48 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., sowie auch der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, welcher sich für jedes Geschäft eignet, auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 58 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Langestraße Nr. 93, nahe der polytechnischen Schule, sind 2 schön möblirte Zimmer, sogleich beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 144 sind im 2. Stock drei Zimmer, Küche, 2 Kammern, Keller nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Lindenstraße Nr. 8 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Altkof, ein Mansardenzimmer, Magdkammer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 50 sind im untern Stock zwei schön möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 31 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer, sogleich beziehbar, zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 82 (Sommerseite), in der Nähe des Marktplatzes, ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Speisekammer, Antheil am Trockenspeicher, Holzremise und allen sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten, auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Zirkel (innerer) Nr. 26, Eck der Ritterstraße, ist sogleich ein hübsch möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

In der Nähe des polytechnischen Instituts ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli an eine stille Familie billig zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. Juli wird in der Nähe des gräflichen Langenstein'schen Gartens eine aus 5 oder auch 6 Zimmern bestehende Wohnung gesucht. Derselbe Adresse wolle man im Kontor dieses Blattes abgeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres im Stephaniensbad zu Beiertheim.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Das Nähere zu erfragen in der neuen Bähringerstraße Nr. 17 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen vom Lande, welches hier schon diente, schön waschen, putzen und bürgerlich kochen kann, auch sehr große Liebe zu Kindern hat und von ihrer frühern Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel eine dauernde Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 32 im zweiten Stock links.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 27 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut empfohlen wird und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Langestraße Nr. 229 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, welches nähen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht bei einer stillen Familie einen Dienst als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 44 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von festem Alter, welches gut kochen kann und allen häuslichen Geschäften sich willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 5 im Hintergebäude im dritten Stock.

(1) [Verlorenes.] Gestern Mittag um 1/2 3 Uhr ging vom Laden des Hrn. Himmelheber bis zum Hrn. Haugel eine Geldbörse mit Schüsseln verloren; der redliche Finder wird gebeten, solche in der Herrenstraße Nr. 5 im zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Es ist am 29. d. M. in der kleinen Herrenstraße ein seidenes Sacktuch gefunden worden; der Eigentümer kann es in derselben Straße Nr. 3 im Hintergebäude abholen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Bähringerstraße Nr. 102 sind im zweiten Stock folgende verschiedene Gegenstände zu verkaufen: ein noch bereits neuer Tranchirtisch, ein großer Glaskasten mit Doppelthüren, der sich zu einem Puzgeschäff eignet, ein Tisch, 6' lang und 3 1/2' breit, ein Schaff mit mehreren Abtheilungen, ein Stehpult und mehrere Vogelkäfige.

Ein junger Mann, der im Schreib- und Rechenfach sehr gut bewandert ist, wünscht sogleich eine passende Stelle auf einem Bureau oder sonst in einem Handlungshaus zu erhalten; derselbe wird mit wenig Salair begnügt sein. Das Nähere in der Kronenstraße Nr. 4 im Hintergebäude.

Ein junger kräftiger Bursche, der mehrere Jahre bei Herrschaften als Kutscher diente und darüber gute Zeugnisse aufzuweisen hat, auch den Feldebau versteht, sucht sogleich eine passende Stelle. Nähere Auskunft im Kontor dieses Blattes.

Es liegen mehrere ausgezeichnete Verlagscheine zu guten Unterpfändern von heute Früh bis heute Nachmittag 4 Uhr zur Einsicht bereit. Näheres im goldenen Adler.

Lehrlingsgesuch.

Ein solider junger Mensch von guter Familie, welcher die Schuhmacher-Profession zu erlernen wünscht, kann unter annehmbaren Bedingungen in der Spitalstraße Nr. 50, im Hinterhaus, in die Lehre treten.

Eine Garten-Bütte ist billig zu verkaufen bei **J. Sttlinger**, Rübler, Kasernenstraße Nr. 4.

Privat-Bekanntmachungen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.
Geräucherte Frankfurter Bratwürste, Gänseleber- und Braunschweiger Würste bei **Gustav Schmieder.**

Mehl-Anzeige.

Von dem so beliebten schönen guten Kunstmehl und Suppengries habe ich wieder eine frische Sendung erhalten, und erlaube mir, solches unter Zusicherung der billigsten Preise zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

Conradin Haagel.

Französische, sehr fleischige Pflaumen, Frankenzwetschgen, frische Nudeln, grüne Kernen, weißen und braunen Sago empfiehlt billigt

Albert Salzer,
Langestraße Nr. 144.

Süße Schweizerbutter

in vorzüglich frischer fetter Waare ist wiederum eingetroffen, was ich der vielen Nachfragen wegen hiermit anzeige.

Nächsten Samstag oder Montag erwarte ich die letzte größere Sendung Butter für die Charwoche direkt aus einer Sennerei, und wird billigt verkauft bei

Karl Berkmüller.

Stearin-Kerzen,

offen und in Paqueten, 5r, 6r und 8r, das volle Pfund à 40 Kr., dergleichen in Paqueten von 28 Loth à 34 Kr. empfehle ich bestens.

Michael Girsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21
Bodenwisch-Ingredienzen bei **Gustav Schmieder.**

Unterzeichnete empfiehlt sich im Putzmachen in und außer dem Hause, sowie auch im Haubemachen und Waschen und allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Lisette Müller,
Adlerstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

Louise Gant, Modistin,

Zähringerstraße Nr. 59,

empfiehlt ihre so eben eingetroffenen Strohhüte, neuester Façon, sowie Blumen und Bänder und sonst in ihr Geschäft einschlagende Artikel, mit dem Anfügen, daß bei ihr auch Strohhüte gewaschen und modern hergerichtet werden.

Da ich mein Geschäft, welches ich hier während 28 Jahren als Schneidermeister geführt, nun aufgegeben habe, fühle ich mich verpflichtet, allen meinen geehrten Geschäftsfreunden für das mir in diesem Zeitraum geschenkte Vertrauen meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Karl Bronn.

Blumentische u. Epheugestelle

sind neu angekommen in **C. W. Döring's** Spielwaarenhandlung.

In der Essigfabrik, Kronenstraße Nr. 5, ist wieder frische Essigbefe zu haben.

Bei Tapezier **Wildermuth** in Mühlburg sind 40 bis 50 Ester ausgezeichnete Kartoffeln, à 40 Kr. per Sester, zu verkaufen.

Todesanzeige.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere Freunde und Bekannte von dem heute Nacht nach langen schweren Leiden erfolgten Tode unseres unvergesslichen Söhnchens **Rudolph** zu benachrichtigen, und bitten um stille Theilnahme.

Karlstr. den 31. März 1852.

J. Bischoff, Bierbrauer,
mit Familie.

Literarische Anzeige.

So eben ist erschienen und in der **Nöldeke'schen** Buchhandlung zu haben:

Leiden und Freuden

in

Amerika

von **O. v. H.**

36 Kr.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 2. April. 45. Abonnementsvorstellung. Zweites Quartal. Neu einstudirt: **Die Jäger.** Ländliches Sittengemälde in fünf Aufzügen, von **Iffland.**

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

31. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4½	27" 5,5'''	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 15	27" 5,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 14½	27" 5,5'''	"	"

Empfehlung.

Durch Vergrößerung meines Magazins bin ich nun in den Stand gesetzt, Pelzgegenstände jeder Art, Kleider, Muffe, Fußsäcke, Tuchmäntel, Bodenteppiche und dergleichen im Sommer gegen Mottenschaden zu verwahren.

Die mir übergebenen Gegenstände sind in der Aachener und Münchener Feuerasscuranz im Werthe mit dreißig tausend Gulden versichert.

Ueber die Gegenstände wird ein Schein ausgestellt, und jeder nach seinem wirklichen Werthe von mir taxirt; wenn die Gegenstände kommen, werden solche erst gereinigt und den folgenden Tag die Scheine dafür ausgegeben.

Karlsruhe den 1. April 1852.

Ludwig Keller, Sohn, Hoffürschner,
Karl-Friedrichsstraße Nr. 1.

Anzeige.

Karl Dimpfel, Möbelpacker von hier, wohnhaft in der Waldhornstraße Nr. 64, zeigt einem hohen Adel und verehrlichen Publikum ergebenst an, daß er sich verbindlich macht, Auszüge, sowohl hier in der Stadt als auch auswärts, zu jeder Zeit des Jahres zu übernehmen. Die Verträge werden theils auf Accord, theils auf Taglohn, je nach Belieben, abgeschlossen. Zugleich bemerke ich, daß für jeden Schaden oder Verlust Garantie geleistet wird. Die größten Auszüge werden in einem Tag von einem Lokale der Stadt zum andern ohne die geringste Störung oder Verzögerung gebracht. Ebenso besorge ich Züge aus der Stadt nach der Eisenbahn und von letzterer nach ersterer, sowie solche entweder per Eisenbahn oder per Achse nach entfernteren Orten. Auch einzelne Stücke, wie Klaviere, Chiffoniere u., werden zu jeder Zeit transportirt. Schließlich bemerke ich noch, daß bei mir alle Sorten Kisten zu allen Arten Möbeln zu leihen, sowie zu verkaufen sind; auch werden solche von mir angekauft.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das mir so zahlreich geschenkte Zutrauen in Verpackung von Möbeln nach auswärts, sowie bei Auszügen innerhalb der Stadt aufs Beste zu rechtfertigen, und bitte deshalb um zahlreiche Bestellungen.

Solche können entweder bei Herrn Kaufmann Conradin Haagen, der die Gefälligkeit hat, dieselben anzunehmen, oder bei mir selbst in meiner Wohnung, Waldhornstraße Nr. 64, gemacht werden.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Weiller, Kfm. von Luzern. Hr. Röber, Part. v. Lüdingen. Hr. Springer, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Kaller, Kfm. v. Heidelberg.

Englischer Hof. Sr. Excellenz Sir Buchanan, Kön. brosbrit. Gesandter in der Schweiz m. Kam. und Bed. v. Bern. Hr. Heyder, Bank. v. Frankfurt. Hr. Groos, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Baader, Part. v. Hambach. Hr. Schumacher, Kfm. v. Köln. Hr. Boving, Rent. v. Bonn. Hr. Révier, Rent. v. Paris. Hr. Eller, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Moser, Kfm. v. München. Hr. Herbert, Partik. von Heilbronn.

Erbprinzen. Hr. Schäfer, Kfm. v. Werden. Herr Kapferer, Kfm. m. Sat. v. Freiburg. Hr. Speidel, Pfarrer v. Neuhäusen. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Werden. Hr. Montfort, Kfm. v. Freiburg. Frau Wameras v. Frankfurt.

Goldener Adler. Herr Reisky, Kfm. v. Waldkirch. Hr. Schmidt, Kfm. v. Zweibrücken. Hr. Frig, Part. von Forbach. Hr. Hirschmann, Gastw. v. Schwarzbach. Herr Kettmann, Fabr. v. Hanau.

Goldenes Kreuz. Herr Hauser, Kfm. v. Nürnberg. Herr Hein, Kfm. v. Gastei. Hr. Benzer, Kfm. von Fürth. Hr. Mauer, Part. v. Basel.

Goldener Ochse. Herr Klein, Kfm. v. Mainz. Herr Neese, Kfm. v. Bielefeld. Herr Arnold, Kfm. v. Mainz. Hr. Oppenheimer, Kfm. von Michelsfeld. Frau Riedt von München.

Römischer Kaiser. Hr. v. Berlichingen, Rent. von Paris. Hr. Bender, Weinhdl. v. Sulzburg. Hr. Krebs, Dekan v. Gernsbach. Hr. Mops, Kfm. v. Lahr. Herr v. Palm, Oberleut. v. Rastatt.

Rothes Haus. Hr. Büron, Kfm. v. Berlin. Herr Hüllstrung, Holzhdl. v. Düsseldorf. Hr. Berner, Part. m. Tochter v. Stuttgart. Herr Willnauer, Kfm. von Mainz. Hr. Holler, Kfm. v. Hanau.

Waldhorn. Herr Ehrmann, Kfm. v. Germersheim. Hr. Pottler, Dek. v. Hittersbach. Hr. Stroh, Partik. mit Sat. v. Freiburg. Hr. Geiges u. Hr. Berner, Stud. von Heidelberg.

Zähringer Hof. Herr Herz, Kfm. von Stuttgart. Hr. Meyer, Kfm. v. Wohlen. Hr. Wagner, Kfm. v. Kalw. Hr. Kapp, Prof. v. Gießen.

In Privathäusern.

Bei Part. Wigemann: Fr. Holz v. Freiburg. — Bei Expeditor Barck: Frau Blankenhorn-Blankenhorn Wittwe und Fr. Blankenhorn v. Müllheim. — Bei Wittwe Kies: Fr. Maier v. Waldshut. — Bei Notar König Wittwe: Frau Notar Diehm von Gerlachshausen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

3. April 2.
Anzeige
Anzeige

3. April 2.
Anzeige
12. u.
11. April

by.
by.
by.